

Neuerliche Goldpreis-Rekordfahrt ist sehr wahrscheinlich

VON MAG. (FH) **RUDOLF BRENNER**
Managing Director, philoro

Für Gold hat das Jahr 2021 spannend und bewegt begonnen. Nach der zunächst überraschenden Kursrally in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit Spitzenwerten im Juli und November gab es Anfang Jänner nochmals eine Kursspitze – aber dann: Kursverluste bis Anfang März und nach einer vorübergehenden Erholung nochmals einen bisherigen Jahrestiefstwert.

Im April aber begann wieder ein kontinuierlicher Anstieg, von 1.725 US-Dollar (nach dem Jahresrekord von 1.950 US-Dollar) ist der Kurs mittlerweile wieder auf fast 1.800 US-Dollar gestiegen. Und das scheint nicht das Ende der Aufwärtsbewegung zu sein.

Ganz im Gegenteil: Analysten halten eine neuerliche Goldpreis-Rekordfahrt in der zweiten Jahreshälfte nicht nur für möglich, sondern sogar für sehr wahrscheinlich.

Ursachen dafür gibt es mehrerlei: Die Aktienkurse an den internationalen Börsen boomen weiter, aber erste drohende schwarze Wolken einer Inflation zeichnen sich ab. Nach zunächst unglaublichen Preissteigerungen bei Rohstoffen wie Holz, Stahl, Kupfer, Baustoffen und Dämmmaterial im Investitionsbereich – ausgelöst durch sprunghaft ansteigendes Wirtschaftswachstum in den USA und in Europa – scheinen diese Preissteigerungen, verbunden mit höheren Ölpreisen, nun auch auf die Konsumentenpreise durchzuschlagen.

Anfangs noch ohne erkennbare Reaktionen der Märkte (außer eben das Sinken des Goldpreises in den ersten Monaten) dreht sich das Spektrum nunmehr. Die Notenbanken halten zwar (noch) eiseren an ihrer Politik der niedrigen Zinsen fest, werden aber schließlich doch nachgeben müssen.

Bei langfristigen Anleihen zeichnet sich bereits ab, dass die Zinssituation sich ändern könnte.

Und das hat sicher Auswirkungen auf Gold. Denn in Zeiten hoher Volatilität der

„In Zeiten hoher Volatilität der Märkte ist der in seiner Entwicklung als stabil voraussehbare Goldpreis sicher ein Kaufargument.“

Märkte ist der in seiner Entwicklung als stabil voraussehbare Goldpreis sicher ein Kaufargument. Dazu kommt, dass Gold nicht nur als Industriegrundstoff gebraucht wird, die wiederauflebende Schmuckindustrie Indiens vermittelt große Nachfrage und Barren und Goldmünzen sind in den Märkten überaus nachgefragt.

Es wird spannend im zweiten Halbjahr.

Foto: Ernst Keinerstorfer

G.O.L.D. Juli 2021

